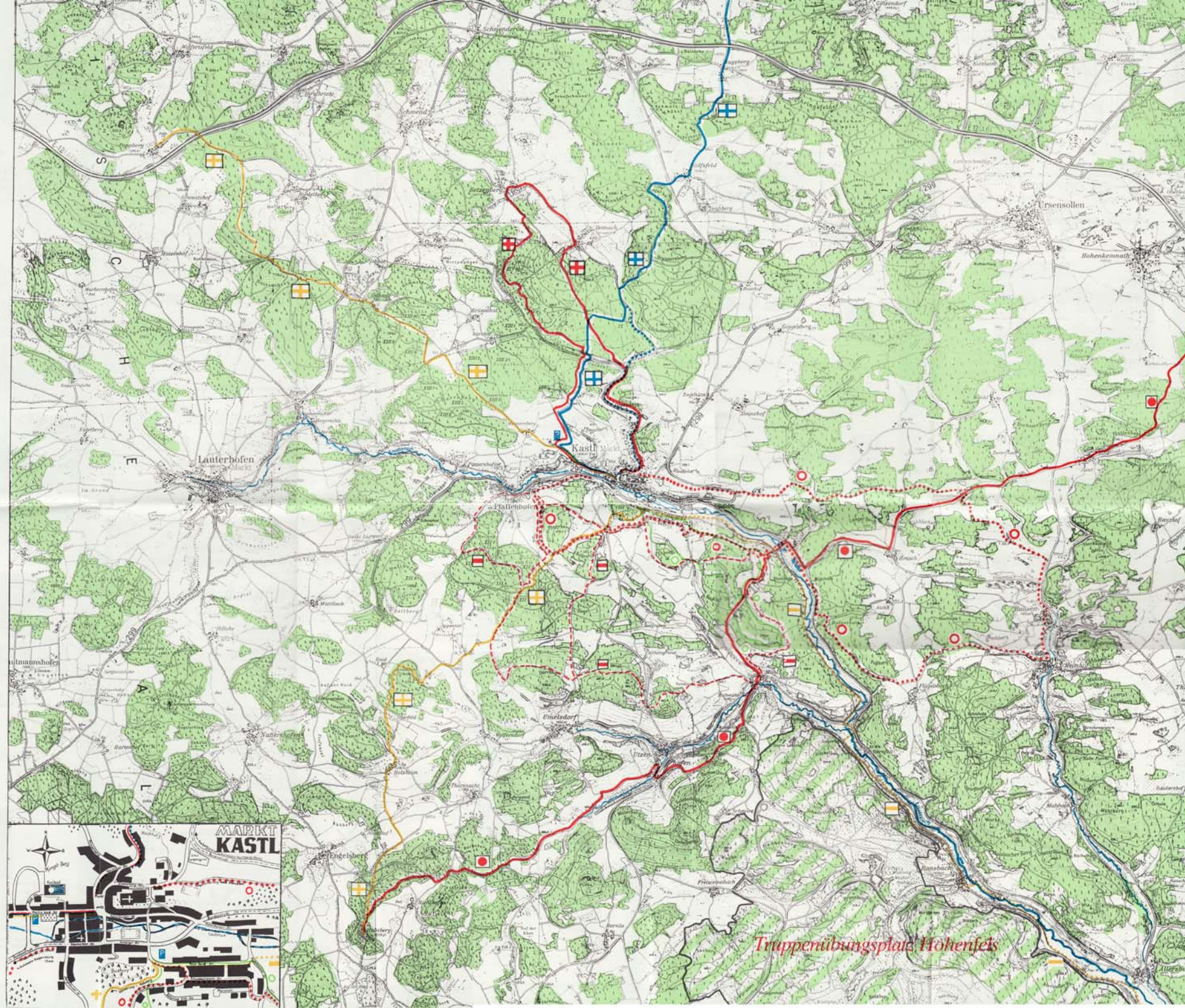


Markierte Wanderwege um Kastl

-  **Kastl – Schweppermannsburg – Kastl**
 3,5 km
 Kastl, B 299 in westlicher Richtung – Feldweg zur Schweppermannsburg (Schweppermannsburg ist Wanderstützpunkt der Alpenvereinssektion Amberg – nicht öffentlich zugänglich) weiter über Pfaffenberg und Kalvarienberg nach Kastl zurück.
-  **Kastl – Lauterach – Heimbhof – Hausen – Kastl**
 10 km
 Wanderparkplatz bei Baywa – Siedlung – Kastler Berg – Lauterach das Tal überquerend bis nach der Abzweigung Reuscher Straße. Links in Wald abbiegend, vorbei an romantischen Felsenengruppen – zum nördlichen Rand von Flügelbusch (Transformatorhäuschen) Wald- und Feldweg nach Heimbhof 7 km
 Wiesweg nach Hausen 1 km – von Hausen weiter entlang der Straße nach Urennsolen – nach ca. 700 m links abzweigend auf Feldweg – bei Attmannhof kreuzt Wanderweg mit Rotpunktmarkierung – dann Feld- und Waldwege genau in westlicher Richtung, vorbei an Gasthof – etwa 400 m entlang der B 299 – Klosterberg Kastl 8 km
-  **Rundwanderweg zum Rechenfels**
 6,5 km
 Wanderparkplatz bei Baywa – Siedlung – Kastler Berg – oberhalb Lauterach rechts abbiegend mit Rotpunkt in südlicher Richtung – Waldweg rund um den Rechenfels (549 m) – zurück über den Kastler Berg – Erzenberg zum Ausgangspunkt.
-  **Kastl – Habberg**
 9,3 km
 Wanderparkplatz bei Baywa – entlang Waldrand Buchart – Sattel zwischen Kalvarienberg und Pfaffenberg (550 m) – über die Esbether Wart (590 m) auf Feldwegen und schattigen Waldwegen vorbei am Einlöcher Oberfeld – Holzheim – 1,5 km auf Fahrstraße – Dreifaltigkeitskapelle – Habberg (621 m) Wallfahrtskirche, Wallfahrtsgaststätte und sehenswerten Waldriedhof
-  **Kastl – Odhaag – Popoberg**
 9 km
 Marktplatz oder Wanderparkplatz Memmenberger Straße – Memmenberg schattiger Waldweg – Odhaag (Gaststätte) 4,6 km – weiter in westlicher Richtung ca. 400 m auf Fahrstraße und schattigen Waldwegen mit reizvollen Ausblicken – entlang der Fahrstraße Schend – Popoberg, die Autobahn überquerend auf Straße bis Popoberg (602 m) hochgelegener Junack mit Ruine Popoberg 657 m und Gaststätten). Weite Aussicht über den Oberpfälzer Jura!
-  **Kastl – Betzenberg – Dettnach – Kastl**
 11 km
 Marktplatz – in nordwestlicher Richtung mit Blaukreuzmarkierung – durch abwechslungsreiche Waldwege vorbei am Osterloch (Höhle) nach Betzenberg 5 km (Gaststätte), zurück über Dettnach – Hainthal – Kastl
-  **Kastl – Wolfsfeld – Rosenberg**
 21 km
 Marktplatz – in nordwestlicher Richtung mit Rotkreuzmarkierung (oder auf asphaltierter Straße durchs Hainthal) – von Dettbacher Straße rechts abzweigend nach Wolfsfeld – weiter in nördlicher Richtung über Augsburg – Schöpferndorf – Stiershöhe – Kropfersicht nach Rosenberg
-  **Kastl – Lauterach – Hohenburg – Schmidmühlen**
 21 km
 Wanderparkplatz bei Baywa – Siedlung – auf Wiesweg entlang der Lauterach und im Bachtalen des Waldendes auf ebenen Wegen vorbei an der Gaststätte Lauterach – Sternfeld – Ransbach – Fossilenzuchtanlage Alersburg – Hohenburg 11 km – Stettkirchen (Wallfahrtskirche und Gaststätte) Aderthausen – Schmidmühlen 1 km unterhalb Hohenburg
-  **Lauterach – Habsberg**
 8,2 km
 Gaststätte Lauterach – Mülhhausen – vorbei an der Landesgrube – Uzenhofen – in westlicher Richtung vorbei an Zapf und Richtenhofen – Habsberg (Wallfahrtskirche)
-  **Lauterach – Amberg**
 16 km
 Lauterach – Reusch – Attmannhof – Zant – auf überwiegend Waldwegen weiter nach Amberg
-  **Wanderwege rund um die Schweppermannsburg**
 angelegt vom Deutschen Alpenverein, Sektion Amberg
 Im äußeren Burgfloh ist eine Tafel mit skizzierter Wanderkarte angebracht. Die Wanderwegmarkierung besteht aus einem roten Rechteck mit weißen Seitenstreifen. Der große Wanderweg, der eine Wanderzeit von ca. 6 Stunden beansprucht, kann zweimal abgekreuzt werden. Ausgangspunkt ist jeweils die Schweppermannsburg. Der längste Weg führt Richtung Pfaffenberg, Wart, Düring, Mülhhausen, vorbei am Rechenfels, Lauterach, über Kastler Berg, Erzenberg, zurück zur Schweppermannsburg. Der mittlere Weg, welcher von der Schweppermannsburg über Pfaffenberg, Wart, Düring, zum Kastler Kalvarienberg und zur Burg zurückführt, nimmt eine Wanderzeit von ca. 2½ Stunden in Anspruch. Der kürzeste Wanderweg führt wiederum von der Burg zur Wart über Pfaffenhofen zum Ausgangspunkt zurück.

Maßstab: 1:30000

1 km



Truppenübungsplatz Hohenfels